

München-Magazin

**IMPfZENTRUM GAUTING**  
Weitere Strafanzeigen



Zwei Wochen nach dem Eklat im Impfzentrum Gauting (Kreis Starnberg) gibt es noch keine Ermittlungsergebnisse für die Öffentlichkeit. Wie die tz am 24. Juni berichtete, hatten Mediziner Anzeige erstattet, nachdem sie eine Kamera zwischen den Kabinen entdeckt hatten. Der Vorwurf: Hier seien Ärzte, Mitarbeiter und Patienten heimlich überwacht worden. Das BRK, Betreiber in Gauting, wies die Vorwürfe zurück und spricht von einer Attrappe. Die Kripo wurde eingeschaltet. Mittlerweile liegen bei der Staatsanwaltschaft mehrere Strafanzeigen vor.

Foto: Andrea Jaksch

**KLEINHADERN**  
Buben bauen Verkehrsunfall

Zwei Buben haben in Kleinhadern einen Unfall verursacht. Die 12-Jährigen fuhren mit einem E-Scooter auf dem Fußweg der Waldwiesenstraße. Auf Höhe der Einmündung Am Ährenfeld wollten sie die Straße überqueren und fuhren direkt vor die Reifen eines Autofahrers. Die beiden stürzten und verletzten sich. Um mit dem Scooter fahren zu dürfen, hätten die Kinder 14 Jahre alt sein müssen.

**IMMO-UNTERNEHMEN**  
Kritik an Rathaus-Plan

Fünf große Münchner Immobilienunternehmen haben sich kritisch zu den Rathaus-Plänen für neue Spielregeln bei Neubaugebieten (tz berichtete) geäußert. In einer gemeinsamen Stellungnahme heißt es, das angedachte System werde nicht zu mehr bezahlbarem Wohnraum führen. Die Unternehmen hätten sich damit anfreunden können, 50 Prozent geförderte Wohnungen anbieten zu müssen – Grün-Rot will aber 60 Prozent.

**OBERGIESING**  
Frau (82) bei Brand verletzt

An der Schlierseestraße ist am Mittwoch gegen 11.40 Uhr eine Wohnung komplett ausgebrannt. Die 82-jährige Bewohnerin kam mit einer Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus. Ursache war wohl ein technischer Defekt am Herd.

**OSTBAHNHOF**  
Mann (34) greift Polizei an

Nachdem zwei Frauen am Mittwochabend in Haidhausen von einem Exhibitionisten belästigt wurden, riefen sie die Polizei. Im Zuge der Fahndung kontrollierte eine Streife einen 34-Jährigen am Ostbahnhof. Dieser reagierte laut Polizei aggressiv und verletzte drei Polizisten. Ob er sich entblößt hat, wird ermittelt.

Das erste Treffen nach dem Lockdown: Senioren übergelukkig

Strahlende Gesichter, und beste Stimmung: Alles hat gestimmt gestern, beim freudigen Wiedersehen von Münchner Senioren, das der Verein *Ein Herz für Rentner* organisiert hatte. Nach über einem Jahr ohne Veranstaltungen hatte der Verein in der Knödlalm im Werksviertel (Ostbahnhof) unter dem Motto „Hurra, wir sind wieder da!“ zum geselligen Beisammensein gela-

den – mit Brotzeit und musikalischer Untermahlung. „Die Freude ist riesig, alle wiederzusehen. Zu sehen, dass alle das Jahr einigermaßen überstanden haben“, sagt Sandra Bisping, die den Verein 2016 gegründet hatte. „Das vergangene Jahr war für alle eine Herausforderung.“ Statt der persönlichen Treffen mit den Rentnern haben Bisping und ihre Mitstreiter Telefonpatenschaften ins

Leben gerufen. Schwierig war es trotzdem: „Viele waren depressiv, hatten Angstzustände.“ Vor allem das Alleinsein war für alle hart, denn Bisping weiß aus Erfahrung: „Isolation ist die neue Armut für alte Menschen.“ Deshalb hätten sie versucht, mit allen im stetigen Kontakt zu bleiben. Jetzt das reale Wiedersehen – die tz sprach mit den Gästen:

LEONI BILLINA



Der Vorstand von ein Herz für Rentner: Sandra Bisping (links) und Jennifer Strunk

Endlich zurück im Leben!



Das erste Treffen seit über einem Jahr für die Rentner gestern in der Knödlalm. Fotos: Achim Schmidt

Ohne Umarmung

Sonja Schröder (66) hat den Lockdown dank Technik überstanden. „Ich habe mit meinen Freunden und meiner Tochter telefoniert oder gezoomt – das volle Programm.“ So hatte die Rentnerin zumindest ein wenig Kontakt, denn sie ist Risikopatientin, war sehr vorsichtig. Auch jetzt noch: Sie sieht ihre Tochter wieder, aber eine Umarmung ist noch nicht drin. Der Freund der Tochter ist noch nicht vollständig geimpft. „Aber lang kann's nicht mehr dauern, dann sind wir wieder alle beinander“, freut sie sich. Zeit wird's: „Das vergangene Jahr war sehr schwer. Das Alleinsein war deprimierend.“ Die 66-Jährige schaut skeptisch in die Zukunft: „Eigentlich freue ich mich, aber ich bin immer noch ein bisschen ängstlich. Ganz ausgestanden ist Corona einfach noch nicht.“ Ein Wunsch bleibt: „Dass wir wieder leben dürfen, leben können.“



Hobby war wichtig

Nähernd durch den Lockdown: So hat Theres Nieder (80) die schwere Zeit überstanden. Ihr großes Hobby hat ihr geholfen: „So kann man sich über vieles wegtrösten, sich beschäftigen.“ Ihre Leidenschaft: Taschentuchbehälter und Taschen nähen. „Jetzt freue ich mich einfach, dass wir alle wieder beieinander sind!“ Zu lang hätten sie sich nicht gesehen: Die Geselligkeit, die sei ihr besonders abgegangen. „Der Fernseher ist nett, aber halt nicht auf Dauer.“ Kontakte hatte die Rentnerin nur telefonisch mit Freundinnen oder Leuten vom Verein. „Viele meiner Freundinnen sind sehr ängstlich. Da haben wir uns auch nicht zum Spazieren gehen getroffen.“ Die 80-Jährige hofft, dass sie bald wieder mehr reisen kann, wie letztes in den Bayerischen Wald. „Man muss gar nicht weit weg, allein der Tapetenwechsel gibt einem schon viel.“



Die Freunde fehlen

Gudrun B. (72) hat das Corona-Jahr vor allem psychisch mitgenommen: „Mit der Situation als solcher konnte ich umgehen, aber mich hat es immens belastet, dass ich den Kontakt zu Freunden nicht so pflegen konnte, wie ich wollte.“ Die 72-Jährige kümmert sich um die Blumenbeete vor dem Verein *Ein Herz für Rentner* und hat daher immerhin einige Kontakte pflegen können. „Ich bin so froh, dass es den Verein gibt. Hier finde ich immer ein offenes Ohr.“ Dennoch: Die Kontakte zu Mitmenschen sind ihr abgegangen. „Ein Telefonat ist einfach etwas anderes als direkter Kontakt.“ Sie hofft, dass bald Normalität zurückkehrt. „Ich wünsche mir, dass wir alle vielleicht ein Stück bescheidener werden, aber dafür wieder mehr miteinander machen können.“ Für sie gilt: Trotz Impfung vorsichtig und rücksichtsvoll sein.



Frohes Wiedersehen

Die Freunde German Höermann (86, rechts im Bild) und Günther Deger (74) haben sich über ein Jahr nicht mehr gesehen – umso freudiger war das Wiedersehen gestern. Zu den Veranstaltungen von *Ein Herz für Rentner* gehen sie beide schon seit drei Jahren. „Ich bin immer da, wenn was los ist“, lacht German Höermann. Das vergangene Jahr war deshalb schwer, so isoliert, erzählt Günther Deger. Dazu kamen gesundheitliche Probleme bei ihm und seiner Frau. „Zum Glück haben wir einen Schrebergarten, der fußläufig erreichbar ist. Da haben wir sehr viel Zeit verbracht.“ German Höermann hatte einiges zu tun: Er ist vergangenes Jahr umgezogen. Und: „Man sollte eh nicht jammern. Wenn du in der Früh aufstehen willst und es geht nicht, bist du schon tot.“ Die Freunde sind jetzt optimistisch: „Hoffentlich geht es jetzt wieder aufwärts.“



**FREIE MIETFLÄCHEN IN EINER LEBENDIGEN INFRASTRUKTUR!**

**ALLES EINE FRAGE DES STANDORTS.**

Sichern Sie sich rechtzeitig Flächen in unserem neuen Büro- und Dienstleistungsgebäude im Business Campus München: Unterschleißheim! Ca. 25.000 m<sup>2</sup> maßgeschneiderte und flexibel aufteilbare Büro- und Dienstleistungsflächen ab ca. 360 m<sup>2</sup>. Haus-im-Haus Konzept mit Wachstums- und Verkleinerungsoptionen. 5 Gehminuten zur S-Bahn, 51 Richtung Flughafen oder Stadtzentrum. Dieser Standort bietet nicht nur attraktive Mieten und eine niedrigere Gewerbesteuer, sondern auch viele weitere Vorteile: Hier finden Sie eine Arbeitsumgebung, die sich Menschen heute wünschen. Ein ausgewogener Infrastrukturmix aus Fachärztheat, Betriebsgastronomie, Kinderbetreuung und Supermarkt (ab Ende 2021). Ein parkähnliches Areal mit Wasserflächen und viel Grün. Eine lebendige Symbiose aus Arbeit und Leben. Für alle, die verstanden haben, was ein Arbeitsplatz heute bieten muss. Weitere Infos und provisionsfreie Vermietung unter +49 89 99015650 oder empfang.bcmu@businesscampus.de

DER STANDORT Business Campus MÜNCHEN - UNTERSCHLEISSHEIM

BCMU.BUSINESSCAMPUS.DE

EIN UNTERNEHMEN DER DV IMMOBILIEN GRUPE

**VERKÄUFE**  
**MÖBEL & WOHNEN**

Eckgarnitur grau, Wohnlandschaft mit Bettfunktion/Bettkasten, Ottomane links/2-Sitzer rechts; Schenkmaß: 175x278 cm, H 89 cm, T 97 cm, Sitzhöhe 44 cm, Liegef. 124x234 cm, inkl. 5 Kissen; sehr guter Zustand ohne Mängel, Kauf 2018. Angebot auch auf ebayKleinanzeigen zu finden. Stehle in 84072; 450€ VB, E-Mail an: hofpfeleamal@web.de

**KAUFGESUCHE**  
**DIES UND DAS**

Privat kauft von Privat, Edelpezl, Trachten, exklusive Uhren, Münzen, Bernstein, Schmuck, Porzellan, Tafelsilber, Militaria, Orientteppiche, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Bronze, Zinn u. Antikes. Seriöse Barzahlung vor Ort. Ihr Ansprechpartner Herr T. Grünholz ☎ 01520/3882737

**GESUNDHEIT**  
**WELLNESS UND- MASSAGEN**

**MASSAGE** Kapuzinerstr. 25 C+1, 06 0152-18492707-10-20h

China Mass. 0151-66415994 Mü/Ost

**VERSCHIEDENES**

Imbissbetreiber f. Flohmarkt gesucht, jeden Samstag, Mü.-Ost - Sortiment: Bratwurst, Steaksammel usw. Plus Getränke, ab sofort 0173 7039909

**THEATER**  
in München Spielplan

Komödie im Bayerischen Hof im Gastgarten Siebenbrunn  
Tel. 29161633  
Das Blaue vom Himmel 20 Uhr

Münchner Kammerspiele  
Maximilianstr. 28, T. 233-96600  
Schauspielhaus:  
Die Politiker 20 Uhr

Blutenburg-Theater-München  
T. 1234300 www.blutenburg-theater.de  
Sherlock Holmes & Der Hund von Baskerville 20 Uhr

Marstall  
Tel. 2185-1940, www.residenztheater.de  
Was der Butler sah 20 Uhr

Teamtheater Tankstelle  
Am Einlaß 2a, www.Teamtheater.de  
Oh les beaux jour 20 Uhr

Metropoltheater  
Florianusstr. 5, T. 32195533  
(R)Evolution 19.30 Uhr

Gärtnerplatztheater  
Tel. 2185-1960 www.gaertnerplatztheater.de  
The Groovecake Factory 19.30 Uhr

theater... und so fort  
Tel. 23219877, www.undsofort.de  
Leonce und Lena 20 Uhr

Theater Viel Lärm um Nichts  
www.theatervielarmumnichts.de  
Turandot 20 Uhr

**MUSIKBÜHNEN**

Jesuitenkirche St. Michael  
Neuhauser Str. 6, Fußgängerzone  
Michaelskonzert 20.000 Uhr

A	O	A	P	E	A	U	M	J	I	S	I	M
E	B	E	N	B	I	L	D	F	I	R	M	O
R	T	O	E	L	Z	E	G	O	R	K	T	B
D	E	L	L	E	T	B	I	B	E	R	L	E
M	I	K	A	J	A	L	B	T	U	E	L	L
F	E	S	T	U	N	G	C	G	E	O	R	G
G	R	A	Z	A	P	O	L	E	N	U	H	E
B	T	U	N	E	N	R	S	C	H	A	R	V
P	O	L	Y	P	R	I	S	A	A	K	U	T
O	F	T	L	S	I	C	H	T	G	E	S	P
L	D	E	S	T	O	R	E	F	E	R	A	T
E	U	E	R	E	D	G	L	T	R	E	I	S
L	E	K	T	I	O	N	A	N	N	A	L	L
A	U	L	L	A	S	T	R	E	I	N	I	M
I	S	T	I	M	C	I	K	E	N	I	A	I
A	D	E	L	T	D	T	U	B	E	E	R	E
B	E	I	L	E	I	D	U	N	Z	E	W	R
M	R	A	H	E	S	I	L	I	K	O	N	S
A	C	T	T	C	T	H	K	U	E	H	N	S
M	O	O	S	M	E	A	B	P	U	R	H	U
S	C	H	R	I	F	T	W	O	P	I	D	U
T	H	E	A	L	R	A	G	T	I	M	E	R
U	L	U	X	U	S	M	E	L	I	A	S	G
B	E	Z	U	G	B	P	A	U	S	E	D	R
S	E	T	N	E	I	F	E	R	S	J	E	N
I	R	A	B	I	N	R	G	E	N	O	M	I
N	E	E	R	F	H	E	G	E	N	U	S	C
B	N	J	E	D	E	S	B	L	E	C	H	B
K	R	U	E	M	E	L	X	G	E	N	T	E
B	U	R	E	A	N	E	R	O	L	R	R	U
C	N	A	N	I	O	N	B	L	E	N	D	E
H	E	I	L	S	A	M	N	I	E	S	E	L